

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Kulturspot

Kulturkommission, Ruedi Meier

Der Kulturspot Romanshorn will Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Kunstwerke und historische Bauten, die zu unserem vertrauten Alltagsbild gehören, näher bringen. Der Kulturspot erscheint monatlich.

Die Jakobsleiter beim Reckholdernschulhaus

Max Tobler

Seit die Jakobsleiter nach der Erweiterung der Reckholdernanlage an ihrem neuen Standort strassenseits des Reckholdernschulhauses steht, wird sie viel mehr beachtet und bewundert als vorher. Die Freiplastik aus Aluminium-Guss ist das Werk von Charlotte Germann-Jahn aus Forch (ZH). Sie entstand als «Kunst am Bau» für das Reckholdernschulhaus auf dessen Einweihung im Jahre 1968.

Die Jakobsleiter hat symbolischen Charakter. Sie drückt das Bestreben der Menschen aus, nach oben zu streben.

Frau Germann-Jahn beherrschte die Gabe, mit wenigen markanten Zügen Wesentliches auszusagen. Dies ist gerade in diesem Werk in Romanshorn unverkennbar.

Ihre Ausbildung zur Bildhauerin hat die 1921 geborene und 1988 verstorbene Künstlerin an der Kunstgewerbeschule in Zürich und an der Académie de Bosa in Genf absolviert. Seit 1949 arbeitete sie im Atelier des bekannten Bildhauers Karl Geiser.

Anfangs schuf Frau Germann-Jahn überwiegend gegenständliche Plastiken, später aber auch viele abstrakte Werke, sodass sie fast ungewollt zur Avantgardistin ihrer Zeit wurde. Heute zählt die Jakobsleiter noch immer zur zeitlosen Moderne.

Charlotte Germann-Jahns Werke sind an ganz prominenten Orten zu finden. So hat sie unter anderem 1967 das Colloquium vor dem Kantonalen Tierspital in Zürich und 1974 den Brunnen auf der Peterhofstatt vor

der Kirche St. Peter in Zürich geschaffen. Von ihr stammen unter anderem auch der Stationenweg auf dem Friedhof Witikon und das Relief am Hauptportal der Eingangsfassade des Gemeindezentrums in Greifensee sowie die Skulptur neben dem Brunnen auf dem neuen Friedhof Maur. ■



Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes	6
Ausschreibung eines Fotowettbewerbs	7
Förderbeiträge für erneuerbare Energien	8
Feuerbrand überwachen	8
FDP-Stamm	9
Bezirk Arbon wird aufgehoben	9

Schule

Musik an der Kanti	10
Besuchstag der Kanti Romanshorn	10

Kultur & Freizeit

Kulturspot	1
Kochende Clowns	3
Aalfischen	5
Druxache im Betula	5
Bodenseemeisterschaft und Silber Cup	5
Primarschule in der Bibliothek	5
Wurstturnier	5
Platzkonzert	6
«Weicht, ihr Trauergeister...»	6

Gesundheit & Soziales

Wie Narben unser Leben bestimmen ..	10
Velotourenwoche für Senioren 2007 ...	10

Wirtschaft

Etappierter Totalumbau	9
------------------------------	---

Treffpunkt

75 Jahre Schachklub Romanshorn	10
--------------------------------------	----

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Betriebsferien	11
Betriebsübergabe	11
Nachlese zur Meot	11
Romanshorner Agenda	12
Blumenverkauf	12

„spritzen statt bürsten“



Romanshorn
Kreuzlingerstrasse 81
neben Migrol-Tankstelle

„Steht das Auto mal vor Dreck, bei uni-wash geht alles weg!“

© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.



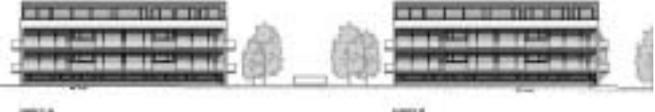
Ich berate Sie gerne!
Sandra Bruderer-Candido
Kundenberaterin UBS Arbon
Tel. 071 447 79 42
sandra.bruderer-candido@ubs.com

You & Us 

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

 **HRBrunner Verwaltungs AG** **HRBrunner Verwaltungs AG, 8590 Romanshorn**
Tel. 071 460 11 44, www.hrbrunner-verwaltungen.ch

Romanshorn Wohnpark Reckholdernstrasse



An sonniger zentraler Lage entstehen zwei 5-Familienhäuser mit **4 1/2-Zi-Eigentumswohnungen**, NWF 131 m², Balkon 34 m². 5 Gehminuten zum See, 50 m bis zur Bushaltestelle. **VP Fr. 592'000.-**.

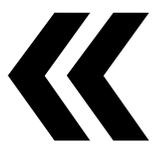
Eigene grosse Waschküche und Keller mit Tageslicht. Beste Bauqualität mit sehr hohem Ausbaustandard. Ausbau kann mitbestimmt werden. Durchgehend rollstuhlgängig. Besichtigen Sie den Bauplatz.

SEEBLICK
Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

«Ströbele»
Text Bild Druck

 **RUCKZUCK**
Daten gebracht.
Vereinsbroschüre gemacht.
Innert wenigen Tagen alle informiert.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestr. 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch



Das Dinner-Spektakel
im wunderschönen Verzeher-Theater
mit neuem Programm

Scherzungen
31. Mai bis 17. Juni 2007

Vorstellungen:
Mittwoch bis Samstag: Apéro ab 18.30 Uhr, Showbeginn um 19.30
Sonntag: Apéro ab 18 Uhr, Showbeginn um 18.30 Uhr

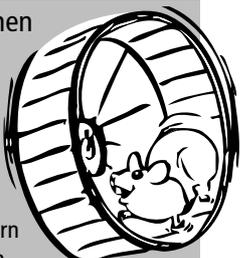
NEU: Jeden Mittwoch Nichtraucherstag

Eintrittspreis: CHF 105.- (inkl. 4-Gang-Menü)
Reservation: 079 671 50 73
www.clowns.ch

SEEBLICK Romanshorn
Amtesliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

TOLLE 3 1/2-ZIMMERWOHNUNG



Per sofort (o.n.V.) vermieten wir an der Alpsteinstr. 26, 8590 Romanshorn, eine geräumige 3 1/2-ZWG. Miete: Fr. 1123.- inkl. Laminat, Balkon, gross, hell, ruhig, PP vorhanden.
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dr. Kenig Liegenschaften, Telefon 044 390 37 37
E-mail: kenigverwaltung@bluewin.ch

Kochende Clowns

Das himmlische Verzehrertheater «Clowns & Kalorien» verbindet kulinarische Leckerbissen mit artistischen Showeinlagen. Marion und Frithjof Gasser möchten mit ihrer Crew der heutigen Schnellebigkeit entgegenwirken und den Gästen einige unbeschwerte Stunden schenken, ganz nach dem Zitat des legendären Charlie Chaplin: «Ein Tag, an dem man nicht lacht, ist ein verlorener Tag.»

Bei «Clowns & Kalorien» kommen die Besucher in den Genuss von Jongleuren, artistischen Darbietungen, Gesangseinlagen, Clowns und einem exquisiten 4-Gang-Menü, komponiert mit viel Liebe und Fantasie. Das Auge, der Gaumen und das Gemüt werden im originellen Verzehrertheater mehr als verwöhnt. Roter Samt, antike Kerzenständer, goldene Engelchen und prachtvolle Kronleuchter lassen die Herzen der Gäste höher schlagen – ein Ambiente, das zum Träumen, Schlemmen und Lachen einlädt. Im vierstündigen Spektakel verschmelzen kulinarische und zirkensische Genüsse.



Auf der Bühne wetteifern um die Gunst der Gäste Komödiant Stefan Jefferson, Handstandakrobatin Annette Faschilio, Barbara Hofmann mit ihren schrägen Chansons, der südafrikanische Komiker Marc Colli und natürlich die Direktion Marion und Frithjof Gasser in einem umwerfenden Entrée. Während des Essens werden die Besucher mit Geige- und Pianoklängen musikalisch unterhalten.

Verantwortlich für die kulinarischen Leckerbissen ist Marion Gasser, die als 19-Jährige



für eine Saison als Köchin mit dem Schweizer Circus Royal durch die Schweiz zog. Ein Jahr später heiratete sie Frithjof, den zweitältesten Sohn der bekannten Zirkusdynastie Gasser. Marion liess sich durch ihren Mann, der seit seinem sechsten Lebensjahr als Clown arbeitet, von der Komik inspirieren und so entstand ihre gemeinsame eigenwillige Interpretation des Schwanensee-Balletts mit der sie in aller Welt für herzhaftes Lachen sorgten. Doch ihre drei Kinder verlangten nach etwas mehr Beständigkeit. So gründeten Marion und Frithjof Gasser vor vier Jahren das Verzehrertheater «Clowns & Kalorien» mit dem sie weder Kosten noch Mühen gescheut haben, um die Besucher himmlischen Sphären näher zu bringen. Das Dinnerspektakel mit Show kostet 105 Franken (exkl. Getränke). Auf Wunsch wird selbstverständlich auch ein vegetarisches Menü serviert oder auf die Bedürfnisse von Diabetikern eingegangen. Tickets sind erhältlich über 079 671 50 73. Weitere Infos auf der offiziellen Website unter: www.clowns.ch

Dinnerspektakel «Clowns & Kalorien»

31. Mai bis 17. Juni 2007, Scherzingen, beim Kantonsspital Münsterlingen

Vorstellungen:

Mi bis Sa: Apéro ab 18.30 Uhr, Showbeginn um 19.30 Uhr

Sonntag: Apéro ab 18.00 Uhr, Showbeginn um 18.30 Uhr

NEU: Jeden Mittwoch Nichtrauchertag!

Reservationen: 079 671 50 73

Infos: www.clowns.ch

Weitere Spielorte:

22. Juni bis 8. Juli: Schaffhausen

23. Aug. bis 23. September: Zürich

28. Sept. bis 28. Okt.: Chur

7. November 2007 bis

27. Januar 2008: Winterthur ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Sommerimpressionen einer Studentin

Maren Harrer

Für viele ist Sonne und Hitze der Inbegriff für Sommer; für Studenten bedeuten die ersten wirklich warmen Sonnenstrahlen aber auch lernen, lernen, lernen.

Bei Sonne und Hitze fast unmöglich? Ja, aber es ist nicht nur das, das den Sommer beschreibt und somit vom Lernen abhält. Der ständige Grillduft in der Luft macht Lust und bringt die Idee: Freunde anrufen, Bierdepot abchecken, Grill anwerfen. Was gibt es Schöneres als bis Mitternacht das warme Lüftchen auf dem Balkon bei Bier und guten Gesprächen zu geniessen?

Nichts! Und die immer näher kommenden Prüfungen? Die ernähren zwar sehr gut das schlechte Gewissen, doch für einen Abend kann man diesem noch sehr gut trotzen, bzw. ist es leicht, es zu ignorieren, angesichts Interessanterem.

Die vermehrten Sonnenstrahlen erhöhen natürlich auch den Glacekonsum, was wiederum ein sehr guter Grund für eine Lernpause ist. Dumm nur, dass «gswind» ein Glace essen gehen manchmal zwei Stunden dauert.

Das beste Rezept gegen Hitze? Jawohl, ein Besuch in der Badi. Nach dem Sprung ins kühle Nass lässt es sich prima lernen. Manche können das, aber längst nicht alle. Ist es doch viel interessanter, die herumliegenden Menschen zu beobachten oder mit den Kollegen zu quatschen. Und mit der Ausrede, man dürfe sich doch wenigstens ein paar Minuten Entspannung gönnen, um dann mit Musik in den Ohren einzuschlafen, ist auch nicht gleich lernen.

Natürlich gibt es noch weitere lernabhaltende Sommergründe, wie z.B. der Lärm von Rasenmähern, doch die darauf folgende Antwort: «Geh doch in die Bibliothek lernen», hat auch ihre Tücken. Neben der sowieso schon vorhandenen Hitze ist sie von den Studierenden überbelegt, die vom schlechten Gewissen schon gepackt worden sind. ■

Die Diddlemans
 Von Gross und Klein beliebt.
 Bei uns erst noch mit **PROBON**.



ströbele
CREATIV
LADEN

Neustrasse 2
 8590 Romanshorn
 Tel. 071 460 04 85

SCHUHREPARATUR
D. Camelia
 Färbergasse 3 • Romanshorn
 Telefon 071 463 10 37



- Schuhreparaturen
- Schuhverkauf
- **NEU: Zimteinlegesohlen**
- Schlüsselservice
- Lederreparaturen
- Drucksachen
- Stempel
- Gravuren
- Messer und Scheren schleifen
- Textilreinigung Ablage für **DRYNETTE** Amriswil

Carwash

meieregnach
 mehr brauchen autos nicht

Carwash Egnach
 Plätze 1 und 2

an allgemeinen **Sonntagen**
 geöffnet **10.00–18.00 Uhr**

Wohnen wie im Einfamilienhaus!

Zu verkaufen in **Romanshorn/TG**, wirklich ruhige Wohnlage, neue, attraktive **4 1/2-/5 1/2-Zi.-Attikawohnungen**, gehobener Ausbaustandard, moderne, mit allem Komfort ausgestattete Küche, Wohn-/Essbereich mit Wintergarten, Zimmer mit Ausgang auf grosse Terrasse, Lift direkt in die Wohnung, eigener Wasch-/Hobbyraum, etc.

VP ab Fr. 595'000.-. Tiefgaragenplätze Fr. 28'000.-
 Wir empfehlen eine unverbindliche Besichtigung!

E-Mail: infotg@thoma-immo.ch
 Internet: www.thoma-immo.ch



THOMA Amriswil 071 411 37 11

SEEBLICK
Anteilige Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
 Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



GEMEINDE  ROMANSHORN

Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission
Stille Wahl

Nach dem Rücktritt eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Politischen Gemeinde Romanshorn muss eine Ersatzwahl durchgeführt werden. Gestützt auf § 33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art. 11 der Gemeindeordnung werden die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission in Stiller Wahl gewählt.

Der Wahlvorschlag ist **bis spätestens 1. Juli 2007** an die Gemeindeganzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten. Der/die Vorgeschlagene ist mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse und Partei (fakultativ) aufzuführen. Der Wahlvorschlag ist von **mindestens sechs in Romanshorn wohnhaften Stimmberechtigten** unter Angabe von Beruf sowie Adresse zu unterzeichnen und vom/von der Vorgeschlagenen mit seiner/ihrer Unterschrift zu bestätigen.

1. Juni 2007 GEMEINDERAT ROMANSHORN

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuche

Bauherrschaft/Grundeigentümer
 Peter Fratton, Inselstrasse 6, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Schrankenanlage für Parkplatzbewirtschaftung
Bauparzelle: Zollhausplatz/Hafenstrasse 31, Parzelle 3155

Bauherrschaft/Grundeigentümer
 Peter Fratton, Inselstrasse 6, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Fassadenrenovation/Umbau Zollhaus
Bauparzelle: Hafenstrasse 31, Parzelle 3155

Bauherrschaft/Grundeigentümer
 Winterthur Leben, 8401 Winterthur, vertreten durch:
 «Winterthur» Investment Management AG, Affolternstrasse 42, 8050 Zürich

Bauvorhaben: Sanierung Einkaufszentrum Huebelzel
Bauparzelle: Bahnhofstrasse 54a, Parzelle 2487

Bauherrschaft/Grundeigentümer
 Ritz Peter und Rita, Salmsacherstrasse 27a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Abstellplatz
Bauparzelle: Salmsacherstrasse 27a, Parzelle 932

Planaufgabe: vom 1. bis 20. Juni 2007, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn
Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Aalfischen

Sportfischerverein, Christof Hablützel

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr führt der Sportfischerverein Romanshorn auch dieses Jahr am Samstag, 2. Juni, wieder das traditionelle Aalfischen für Mitglieder und Gäste durch.

Treffpunkt ist ab 19.00 Uhr beim Vereinslokal (hinter den Tennisplätzen), das an diesem Abend geöffnet ist. Gefischt wird ab 20.00 Uhr, letzte Fischabgabe ist

um 24.00 Uhr. Wir fischen vom Ufer aus zwischen dem Hydrelpark und der Fischbrutanstalt. Das Aalfischen wird bei jeder Witterung durchgeführt. Gäste (Nicht-Mitglieder) bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung von Fischerinnen und Fischern jeden Alters! ■

Druxache im Betula

Betula, Stefan Ribler

Kultur und Begegnung im Betula mit Zeitgeistkabarettistin Michaela Maria Drux

Am heutigen Freitagabend, 01. Juni um 20.00 Uhr, tritt die Kabarettistin Michaela Maria Drux mit dem Programm Druxache in der Beschäftigungswerkstatt Ilex an der Hafenstrasse auf.

Mit nimmermüder Wortgewalt nimmt die im Dirndlkleid neben dem Kölner Dom

aufgewachsene und in Zürich lebende Michaela Maria Drux den Zeitgeist gehörig auf die Schippe und geht den durch den Geschlechterkrieg vorprogrammierten Rollenklischees des medien- und maschinenabhängigen Trendsettermenschen satirisch, witzig, tief sinnig, ironisch, parodistisch oder neodadaistisch auf den Grund...und das im Affentempo.

Für Begegnungen ist die Apérobar ab 19.00 Uhr geöffnet. ■

Bodenseemeisterschaft und Silber Cup

YCRo, Ruedi Schellenberg

Viele traditionelle Holzschiffe werden am 2./3. Juni im Romanshorne Gemeindehafen liegen. Nach der Steuermannsbesprechung am Samstag 12.00 Uhr wird der Wettfahrtsleiter das Signal zum 1. Start geben. Es werden maximal 6 Wettfahrten gesegelt. Am Sonntagnachmittag wird die Preisverteilung sein.

Mit dieser traditionsreichen Regatta wird die intensive Regattaserie dieses Frühjahrs beim YCRo beendet. Auf der Regattabahn vor Romanshorn werden 6 Bootsklassen sein. Davon die drei Meter-Klassen, die 5.5er, 6er und 8er.

Des Weiteren sind am Start die 75er, Lacusters und als einzige moderne Klasse die Tempests. Dieses grosse Regattafeld stellt an die Organisation des Yacht-Club Romans-

horn erneut hohe Ansprüche. Über 160 ambitionierte Segler werden um gute Platzierungen kämpfen.

Boote aus allen drei Ländern des Bodensees aber auch von anderen Seen werden in Romanshorn dabei sein. Herrliche Regattabilder mit den stolzen Schiffen sind bei dieser Traditionsregatta Programm und werden die Freunde des Segelsports begeistern.

Im Hafen können die zum Teil über 90-jährigen Boote bestaunt werden, die mit viel Liebe und Bootsbaukunst gepflegt und somit erhalten geblieben sind. Nach längerer Abwesenheit wieder in Romanshorn am Start die 8er-Klasse.

Jedermann ist herzlich eingeladen, die Faszination Segelsport kostenlos mitzuerleben. ■

Primarschule in der Bibliothek

Gemeindebibliothek, Karin Albrecht

Eröffnet wird der Ausstellungsreigen am Samstag, 2. Juni. Dazu spielt während des Bücherkaffees zwischen 10 und 12 Uhr das Panflötenensemble des Musikkollegiums Romanshorn zusammen mit ViolinschülerInnen. Die Kindergartenklasse von Eduard Bächi stellt die selbst hergestellten Bilderbücher aus. ■

Wurstturnier

FC Romanshorn, Frank Oehler

Unter dem Motto Plausch – Spiel – Spass – Kameradschaft findet am Freitag, 22. Juni 2007 ab 18.00 Uhr auf der Sportanlage Weitenzegg das beliebte Wurstturnier des FC Romanshorn statt.

Dieses Turnier bietet Behörden-, Firmen-, Stammtisch- und Familienmannschaften die ideale Gelegenheit, sich im friedlichen Wettkampf zu messen und anschliessend fröhliche Kameradschaft zu pflegen. In den vergangenen Jahren beteiligten sich immer ca. 60 Mannschaften.

Plauschturnier

Jede Mannschaft erhält als Preis Lyonerwürste und zusätzlich werden Mannschaften ausgelost, die einen feinen Salami erhalten. Die Resultate der Spiele haben keinen Einfluss auf die Preise und die Rangierungen der Mannschaften. Es wird in den Kategorien Familienmannschaften und Plauschmannschaften gespielt.

Festwirtschaft und Barbetrieb

Für das leibliche Wohl der Fussballer und der Zuschauer sorgt im Festzelt die leistungsstarke Festwirtschaft und nach dem Spielen kann an der Bar ausgiebig über die Spiele diskutiert werden.

Anmeldefrist

Die Anmeldefrist ist Mittwoch, 13. Juni 2007. Nachmeldungen können nicht mehr akzeptiert werden. Die Anmeldeformulare sind an folgenden Orten erhältlich: Rest. Landhaus, Bäckerei Marti, Metzgerei Hälgi, Ströbele Druck und auf der Homepage des FC Romanshorn unter www.fcromanshorn.ch.

Die Organisatoren um Ralf Waldburger freuen sich, wieder zahlreiche Mannschaften und Zuschauer auf der Weitenzegg zu diesem Plauschturnier begrüßen zu dürfen. ■

Platzkonzert

Musikverein, Carolin Baumgartner

Der Musikverein Romanshorn lädt am Dienstag, den 5. Juni 2007, herzlich zum Platzkonzert an der Feldegg-Strasse ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt.

Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musika-

lischen Leiters, Roger Ender, werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Der Musikverein und Dirigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören. ■

«Weicht, ihr Trauergeister...»

GLM, Christian Brühwiler

Mit diesen Worten aus Johann Sebastian Bachs berühmter Motette «Jesu, meine Freude» charakterisiert das Vokalensemble Bacchanto sein Konzertprogramm, das nächsten Samstag um 20 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn erklingen wird.

Johann Sebastian Bachs Motette «Jesu, meine Freude» und Henry Purcells «Funeral Music for Queen Mary» gehören zu den grossartigsten Kompositionen der barocken Vokalmusik. Beide Werke erzählen in beeindruckender spiritueller und emotionaler Tiefe von Tod und Trauer, von Erlösung und Freude. Dass diese Werke vergleichsweise unbekannt geblieben und selten zu hören sind, liegt nicht zuletzt an den hohen Anforderungen, die sie an die Ausführenden stellen. Auch das «Magnificat» des estnischen Komponisten Arvo Pärt wirbt für die Abkehr von weltlichen Dingen und verspricht himmlische Freuden. In seiner archaisch-elementaren musikalischen Sprache bildet es einen wirkungsvollen Kontrast zu den barocken Kompositionen.

Es wird ein Genuss sein, das auch in unserer Region von verschiedenen Amriswiler Konzerten bekannte Vokalensemble Bacchanto in diesem a-cappella-Programm erleben zu können. Das 1994 vom Sänger, Pianisten und Chorleiter Raphael Jud gegründete Ensemble setzt sich aus etwa 30 vorwiegend jungen Sängerinnen und Sängern zusammen. Es überzeugt mit Klangsinn, Gestaltungskraft, Ausstrahlung und überschäumender Vitalität.

Hörens Wert sind nicht zuletzt die instrumentalen Zwischenspiele der «Funeral Music», die von einem Blechbläser- und Paukenensemble auf historischen Instrumenten gespielt werden.

Samstag, 2. Juni, 20 Uhr
Alte Kirche Romanshorn
Eintritt frei, Kollekte

Mehr Infos auf:
www.romanshornkultur.ch ■



Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

11. April 2007 bis 23. Mai 2007

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

2. Januar

- Diini Maxamed, Malyuun, Tochter des Diini Maxamed, Cabdikariim, von Somalia und der Maxamed, Ifraax Aadan, von Somalia, in Romanshorn

28. März

- Rohn, Julie Ornella Yael, Tochter der Rohn, Dagmar Simone, von Deutschland, in Romanshorn

2. April

- Gjoka, Konstantin, Sohn des Gjoka, Dedë, von Serbien und Montenegro und der Gjoka, Roza, von Serbien und Montenegro, in Romanshorn

Eheschliessungen

Auswärts getraut

8. Mai

- Zeller, Tamara Maria, von Gossau SG, in Romanshorn;
Rutishauser, Matthias, von Langrickenbach TG, in Urtwil

16. Mai

- Lado Gándara, Thais, von Spanien, in Romanshorn;
Palmieri, Fabio Domenico, von Italien, in Tägerwilen

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

10. Mai

- Guerra geb. Wiehl, Elisabeth Bertha, geb. 30. November 1935, von Hindelbank BE, in Romanshorn

20. Mai

- Dalla Corte, Gianni Ludovico, geb. 4. März 1938, von Schönholzerswilen TG, in Romanshorn

Ausschreibung eines Fotowettbewerbs

Gemeindekanzlei

1. Vorbemerkung

In den letzten Jahren wurde für Romanshorn bereits mit sehr schönen Fotos geworben. Dies hat zur Folge, dass die markanten Motive weitgehend «abfotografiert» sind.

Für die anstehende Überarbeitung von Website und Image-Broschüre heisst das, dass «neue» und auch «andere» Fotos gebraucht werden. Um möglichst rasch eine möglichst grosse Auswahl an möglichst unterschiedlichen Aufnahmen zu bekommen, wird dafür ein Fotowettbewerb ausgeschrieben.

2. Teilnahme-Bedingungen

Mitmachen kann jeder, der Romanshorne Motive fotografiert hat. Das heisst, dass er die Rechte an den eingereichten Fotos besitzt.

Eingereicht werden können nur Fotos auf CD-ROM oder vergleichbaren Medien. Die CDs müssen mit dem Namen und der Adresse des Einreichenden beschriftet sein. Ausserdem müssen die CDs ein genaues Inhaltsverzeichnis mit einer kurzen Bildbeschreibung enthalten. Die Bilddaten selbst müssen 5 Megapixel, Auflösung 2592 x 1944 Pixel per Inch (21 x 16 cm bei 300 dpi) haben und als .jpg abgespeichert sein.

Einsendeschluss ist Samstag, 14. Juli 2007, im Gemeindehaus, Stadtmarketing, eingehend.

3. Bildarten

3.1 Ortsfotos/Architekturfotos

Gebraucht werden die Romanshorne «Wahrzeichen», aber auch andere, noch unverbrauchte Motive. Dazu gehören Fotos aus den verschiedenen Wohnquartieren und Gewerbegebieten genauso wie Verkehrssituationen.

Wichtig ist immer der neue, unverbrauchte Blick auf die meist bekannten Motive.

3.2 Wirtschaftsfotos

Gebraucht werden Fotos aus allen Bereichen der Wirtschaft: Industrie, Gewerbe und Handel. Dazu gehören hochästhetische technische Motive genauso wie «Menschen bei der Arbeit». Gerade bei letzterem sollte das ganze Spektrum Romanshorne Arbeitsplätze sichtbar werden: von der hochtechnisierten Fertigung über verschiedene Handwerker bis zu einem künstlerischen Arbeitsplatz; von den «Kopfwerkern» in den verschiedenen Schulen über einen Fährenkapitän bis zu den Mitarbeitern von Spitex-Diensten.

3.3 Romanshorne Alltagsfotos

Gebraucht werden typische Alltagsszenen wie Frauen mit Kinderwagen und Einkaufstaschen beim kleinen Meinungs-austausch auf der Strasse. Da solche Fotos schnell banal und austauschbar sein können, muss hier immer ein gewisser Romanshorne Bezug sichtbar sein.

Entscheidend sind jedoch die sicht- und spürbaren Emotionen der Menschen in ihrem natürlichen Lebensumfeld, weshalb die Fotos nicht inszeniert sein sollten.

Wichtig ist das ganze Spektrum des Romanshorne Gemeindelebens: Kindergärten, Schulen, Spiel- und Sportplätze, Badi, Fähre, Yachthäfen, Bahnhof, Beizen und Restaurants (innen und aussen) usw.

Dazu gehören auch die Vielzahl von Veranstaltungen vom kleinen freitäglichen Wochenmarkt über den «1. August» und den «slowUp» bis hin zu Hochzeiten und Familienfeiern.

3.4 Naturfotos

Gebraucht werden natürlich Seestimmungen, möglichst solche mit «ganz grossem Kino», aber auch Parks, Wiesen, Felder und Wälder. Auch bei den Naturfotos ist es wichtig, dass ein erkennbarer Romanshorne Bezug besteht.

Interessant dürften daher alle ungewöhnlichen Perspektiven, Lichtverhältnisse und Schärfen-Unschärfen-Einstellungen sein.

4. Tonalität, Fotostil

Der Gesamttenor der überarbeiteten Website und der Image-Broschüre soll sympathisch, frisch («Stadt am Wasser») und unverbraucht, durchaus auch etwas unbekümmert sein.

Alle neuen Fotos sollen «natürlich» sein und dementsprechend ohne grössere, vor allem sichtbare Bildbearbeitungen auskommen. Dies gilt besonders für die in Mode gekommenen Stilisierungen.

Um die Vielfalt von Romanshorn zu zeigen, sind unterschiedliche «Looks» gewünscht; weshalb auch die Fotos unterschiedlicher Fotografen eingesetzt werden sollen.

Vermieden werden soll die von den aktuellen Fotos bekannte Postkarten-Ästhetik. Dies gilt insbesondere für die Romanshorn prägenden Motive, ohne die natürlich weder die Website noch die Image-Broschüre realisiert werden kann.

Aber

- neue, ungewohnte Perspektiven
 - Lichtstimmungen
 - Zusammenhänge
 - sowie Detailaufnahmen (Close ups) statt der gewohnten Totalen oder gar des so vertrauten Panoramablicks
 - Schärfen-Unschärfen-Stimmungen und andere Stilmittel
- sollen auch die bekannten Motive «neu ins Licht setzen».

Das wichtigste an Romanshorn sind sicher die Menschen, die in der Gemeinde leben und arbeiten. Deshalb müssen sie in den neuen Fotos ein grosses Gewicht bekommen. Sie dürfen aber nicht banal und austauschbar sein, sondern müssen deutlich Romanshorne Thematiken und Situationen visualisieren.

5. Bewertung, Auswahl, Verwendung

Die eingesendeten Fotos werden ab dem 16. Juli 2007 anhand der Vorgaben bewertet. Die besten Fotos werden für den Einsatz auf der Website, in der Image-Broschüre und in weiteren Projekten des Stadtmarketings ausgewählt. Es gibt also keine Beschränkung in der Anzahl der ausgewählten Bilder. Damit hat jeder Teilnehmer eine grosse Chance, unter den «Ausgewählten» zu sein. Jedes ausgewählte Foto wird mit Fr. 100.– entschädigt. Allen Einsendern geht bis Mitte August ein Bescheid zu, der mitteilt, ob und welche Fotos ausgewählt wurden. Dabei werden die eingesendeten CDs zurückgegeben und die Entschädigung ausgezahlt.

Mit der Entschädigung geht das exklusive Nutzungsrecht auf die Gemeinde Romanshorn über. Sie wird die Fotos im Rahmen des eigenen Stadtmarketings in unterschiedlichen Medien und Projekten einsetzen. Ausserdem ist zu einem späteren Zeitpunkt eine Ausstellung mit allen ausgewählten Fotos geplant.

6. Fragen

Bei Fragen zu den gewünschten Motiven und/oder den Wettbewerbs-Bedingungen wenden Sie sich bitte an Adrian Salvisberg, Stadtmarketing: Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, Telefax 071 466 83 82; Mail adrian.salvisberg@romanshorn.ch ■

Förderbeiträge für erneuerbare Energien

Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat möchte mit kommunalen Förderbeiträgen private Initiativen und Anlagen für erneuerbare Energien unterstützen. Er hat ein Beitragsreglement verabschiedet, welches das Verfahren für Gemeindebeiträge regelt. Das Beitragsreglement tritt auf den 1. Juli 2007 in Kraft.

Im Gemeindeleitbild sind Massnahmen und Aktivitäten im Energiebereich definiert, welche die Förderung von energiesparenden Massnahmen unter Einbezug von erneuerbaren Energien und neuen Technologien sowie die Errichtung eines Energiefonds zum Zweck und zur Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien vorsehen.

Auch aus Umweltschutzgründen hat die Gemeinde ein Interesse, dass alternative Energien gefördert werden.

Beitragsreglement

Mit dem Beitragsreglement «Rationelle Energienutzung mit erneuerbarer Energie» werden

einerseits die Grundlagen gelegt für die Ausrichtung von kommunalen Förderbeiträgen und andererseits das Verfahren geregelt.

Das Beitragsreglement basiert auf den Formulierungen und Ansätzen des Kantons. Ziel des Beitragsreglements war auch, dass sowohl für die Interessenten als auch für die beurteilenden und entscheidenden Stellen eine einfache Handhabung gewährleistet ist.

Finanzielle Beiträge können gewährt werden an Neubauten sowie An- und Umbauten von Gebäuden und Gebäudeteilen, welche die Anforderungen des Minergie-standards erfüllen sowie an Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, von Umweltwärme und Abwärme, insbesondere an: thermische Sonnenkollektoranlagen, Fotovoltaikanlagen, Holzfeuerungen, Anschluss an Fernwärmenetz und Vergärung von organischen Abfallstoffen. Die Bauverwaltung ist für die Behandlung der Beitragsgesuche zuständig.

Rechtskraft ab 1. Juli 2007

Der Gemeinderat hat dem Beitragsreglement «Rationelle Energienutzung mit erneuerbarer Energie» am 22. Mai 2007 zugestimmt.

Das Reglement tritt auf den 1. Juli 2007 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt können Beiträge ausbezahlt werden. Eine rückwirkende Beitragszahlung ist ausgeschlossen.

Das Beitragsreglement kann auf der Homepage www.romanshorn.ch im Download-Bereich heruntergeladen oder über die Bauverwaltung (Bankstrasse 6, Telefon 071 466 83 70, bauverwaltung@romanshorn.ch) bzw. die Gemeindekanzlei (Bahnhofstrasse 19, Telefon 071 466 83 43, info@romanshorn.ch) bezogen werden. Für Auskünfte steht die Bauverwaltung jederzeit zur Verfügung. ■



Feuerbrand überwachen

Gemeindekanzlei

Der Feuerbrand hat sich in den Erwerbsobstanlagen im ganzen Kanton massiv ausgebreitet. Deshalb ist eine aktive und flächendeckende Kontrolle im Siedlungsgebiet notwendig. Es wird in Privatgärten kontrolliert, ob Bepflanzungen vom Feuerbrand befallen sind. Befallenes Material muss sofort und richtig entsorgt werden. Die Feuerbrandkontrolleure sind voraussichtlich ab dem 25. Juni 2007 im Einsatz.

In den letzten Jahren wurden auch in Romanshorn immer wieder Cotoneaster-Pflanzungen vom Feuerbrand befallen. Die Gemeindegärtnerei musste in Zusammenarbeit mit privaten Gartenbauunternehmen grossflächige Rodungen durchführen. Seit dem Jahr 2002 steht die Überwachung im Vordergrund. Die Garten- oder Pflanzenbesitzer werden deshalb gebeten, sich bei Feuerbrand-Symptomen umgehend bei Obergärtner Hansruedi Müller zu melden. Nur gemeinsam können Bakterienkrankheiten im Griff behalten werden. Voraussichtlich ab 25. Juni 2007 sind die

Feuerbrandkontrolleure wieder im Gemeindegebiet unterwegs.

Verbotene Bepflanzungen

Der Anbau und das Anpflanzen von folgenden Gattungen sind im Thurgau seit 1. Januar 2002 verboten: Feuerbusch, Scheinquitte, Japanische Quitte, Stein- und Zwergmispel, Weissdorn, Rotdorn, Wollmispel, Mispel, Stranvaesia, Feuerdorn, Felsenbirne, Elsbeere, Mehlbeere, Vogelbeere, Speierling und Zierform Quitten und Birnen. Vom Feuerbrand befallene Bepflanzungen können im Obst- und Gartenbau Schäden in Millionenhöhe verursachen.

Rodungen notwendig

Die Rodung der hochanfälligen kranken Cotoneaster im Jahr 2001 zeigt ihre Berechtigung. In den Jahren 2002 bis 2006 mussten nur wenige befallene Cotoneaster gerodet und entsorgt werden. Befallenes Material muss richtig entsorgt und infizierte Pflanzen dürfen nur durch speziell ausgebildetes Personal gerodet und entsorgt werden.

Beginn der Kontrollen

Die Kontrolleure haben Zutritt zu allen Grundstücken und sie können sich ausweisen. Sind Wurzelpflanzen mit Befallsverdacht vorhanden, entnimmt der Kontrolleur eine Probe und sendet diese an die Eidg. Forschungsanstalt in Wädenswil zu einem Labortest. Sind völlig eindeutige Symptome vorhanden, muss der Kontrolleur keine Probe entnehmen, sondern kann sofort entscheiden, wie weiter vorgegangen wird. Sind Pflanzen vom Feuerbrand befallen, muss entweder die Rodung oder Tilgung durchgeführt werden. Der Grundeigentümer gibt mit seiner Unterschrift das Einverständnis, dass er mit den vorgeschlagenen Massnahmen einverstanden ist. Die Kontrollgänge der Feuerbrand-Kontrolleure werden voraussichtlich ab 25. Juni 2007 beginnen.

Meldung von Feuerbrandsymptomen oder Informationen:
Obergärtner Hansruedi Müller,
Telefon während der Geschäftszeit
079 330 05 12. ■



FDP-Stamm

FDP, Markus Fischer

Jeden 1. Samstag im Monat

Morgen Samstag, 2. Juni 2007 findet der bereits traditionelle FDP-Stamm statt.

Ort: Restaurant Zur Mohle
Zeit: 9.30 Uhr

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. ■

Bezirk Arbon wird aufgehoben

CVP Bezirk Arbon

Wenn es nach dem Willen der Regierung geht, sollen die acht Bezirke aufgelöst und der Kanton Thurgau neu nur noch in sechs Wahl-, vier Gerichtsregionen und acht bis zwanzig Verwaltungskreise aufgeteilt werden.

Was bedeutet das für den Oberthurgau? Die CVP-Bezirkspartei nimmt diese Reformabsichten genau unter die Lupe und diskutiert die Vor- und Nachteile mit der interessierten Bevölkerung: Dienstag, 5. Juni 2007, 20.30 Uhr im kleinen Bodensaal in Romanshorn.

Kantonsrat Willy Weibel, als Initiant dieser Überprüfung der Organisationsstruktur, steht Red und Antwort. Die Kantonsräte Luzi Schmid, Arbon und Norbert Senn, Romanshorn, zeigen gezielt auf, was diese Strukturänderungen für die Region Oberthurgau tatsächlich bedeuten.

Vor dieser Diskussionsrunde, von 19.30 bis 20.20 Uhr, hält die CVP-Bezirkspartei ihre Hauptversammlung ab.

Hauptversammlung wie Diskussionsrunde sind für alle Interessierten offen und frei zugänglich. ■

Wirtschaft

Etappierter Totalumbau

Hubzelg, Friedrich Kugler

Das vor drei Jahrzehnten eröffnete Einkaufszentrum «Hubzelg» in Romanshorn ist sozusagen «in die Jahre gekommen». Ab Januar des kommenden Jahres soll deshalb der gesamte Innenbereich einem Totalumbau unterzogen werden. Das Einkaufszentrum bleibt auch während der rund elfmonatigen Umbauzeit geöffnet.

Das Einkaufszentrum «Hubzelg» mit seinen 13 Geschäften und rund 120 Arbeitsplätzen erhält im Innern ein völlig neues Erscheinungsbild.

Mit einem zeitgemässen Auftritt soll das Einkaufen in Zukunft noch mehr Spass bereiten. Die Migros Ostschweiz als Generalmieterin des Einkaufszentrums investiert in den Umbau, der voraussichtlich in fünf Etappen erfolgt, etwa elf Millionen Franken. Weitere 8,5 Millionen Franken investiert AXA Winterthur als Eigentümerin des Centers. Die meisten der bisher im «Hubzelg» vertretenen Geschäfte werden ihre Kundschaft auch nach der Sanierung bedienen und zu einer angenehmen Einkaufsatmosphäre beitragen.

Die Baueingabe ist soeben erfolgt. Wenn alles planmässig verläuft, kann im Januar 2008 mit dem Umbau begonnen werden. Abgeschlossen würde dieser ungefähr Mitte/Ende November, also rechtzeitig vor dem Einsetzen der Weihnachtseinkäufe.

Den heutigen Bedürfnissen angepasst werden nicht nur die Verkaufsräumlichkeiten und die Mall, sondern auch die Haustechnik. Mit deren Erneuerung kann der Energieverbrauch gesenkt werden.

Die Verkaufsfläche des «Hubzelg» bleibt unangetastet. Auch die Zahl der Parkplätze bleibt unverändert. Deshalb braucht es für den Totalumbau auch keine Umweltverträglichkeitsprüfung.

**Für weitere Informationen:
Friedrich Kugler,
stv. Leiter Public Relations,
Telefon 071 493 24 54 oder
friedrich.kugler@gmos.ch ■**



*Blick in die Mall des Einkaufszentrums «Hubzelg» nach erfolgtem Umbau.
Bildquelle: Swiss Interactive AG//Bischof Partner Architektur AG*

Gesundheit & Soziales

Wie Narben unser Leben bestimmen

David Boeger

Am Freitag, den 1. Juni um 19 Uhr hält David Boeger, Physiotherapeut, einen Vortrag über das Thema: «Wie Narben unser Leben bestimmen.» Zum öffentlichen Vortrag in der Schweizer Akademie für Narbentherapie, Bahnhofstrasse 40, sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. David Boeger wird über die Bewegungseinschränkungen berichten, welche durch Vernarbungen und Verklebungen entstanden sind und wie es mit der Manuellen Narbentherapie möglich ist, Spannungen in und um Narben dauerhaft zu lösen. Auch wird er über das Diagnostizieren versteckter Narben berichten, die zu Schonhaltungen führen und damit Schmerzen verursachen. Eingesetzt wird die Manuelle Narbentherapie erfolgreich nach Operationen sowie Brand- und Bagatellverletzungen oder auch im kosmetischen Bereich. ■

Velotourenwoche für Senioren 2007

Pro Senectute Thurgau

Die Pro-Senectute Thurgau führt vom 11.–18. August 2007 eine Velotourenwoche durch. Die Reise geht von Andermatt über den Oberalppass bis Basel. Sie werden die Strecke von ca. 450 km in 7 Tagesetappen mit ihrem eigenen Velo zurücklegen. Ein Kleinbus mit Anhänger wird sie begleiten und das Gepäck oder, wenn nötig, auch Sie samt Velo eine Teilstrecke mitführen. Entlang der landschaftlich reizvollen Route wird in gemütlichen Landgasthöfen oder velofreundlichen Hotels übernachtet.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2007. Es hat noch einige freie Plätze.

Auskunft und Unterlagen erhalten Sie bei: Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 82 (Frau B. Hohl)

Tourenleitung: Samuel Mischler, Steckbornstrasse 29, 8505 Pfyn
Telefon 052 765 16 28 ■

Schule

Musik an der Kanti

KSR

Am Donnerstag, 7. Juni, 19.30 Uhr, beginnt das halbjährliche öffentliche Vorspiel der Instrumentalschülerinnen und -schüler der Kantonsschule Romanshorn. Von «Präludium» bis «Finale», «Entertainer» bis «Dust in

the Wind», «Rumba» bis «Sonatine»: die Zuhörer erwartet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Die Kantonsschule Romanshorn freut sich auf musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher. ■

Besuchstag der Kanti Romanshorn

KSR

Am Samstag, 9. Juni, lädt die Kantonsschule Romanshorn zu ihrem Besuchstag ein. Im Fokus stehen zentrale Aspekte des Lebens an einer Schule: Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Mensch zu Gedanke oder von Mensch zu Sache.

Die ersten und zweiten Klassen der Fachmittelschule und der gymnasialen Maturitätsschule besuchen 30-minütige Lektionen nach dem Motto «eine Klasse – ein Lehrer – ein Fach». Zwischen den Lektionen finden halbstündige Pausen statt. Sie bieten Gelegenheit für Gespräche, für den Besuch von Ausstellungen, für einen Einblick in die Projekte der 3M-Klassen oder für Begegnungen im Kanti-Stop, in der Tapas-Bar, in einem Kaffee oder

an einem der vier Informationsstände. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich vom vielseitigen Rahmenprogramm entführen und vom «Rhythmus und der Musik» packen zu lassen. Das Programm liegt am Besuchstag im Schulhaus auf oder kann unter www.ksr.ch abgerufen werden.

Die Anzahl der Parkplätze ist beschränkt und alle Parkplätze im Quartier und auf dem Areal der Kantonsschule sind gebührenpflichtig. Die Kantonsschule Romanshorn hofft trotzdem auf eine grosse Besucherzahl und wünscht allen viele bereichernde Begegnungen. ■

Treffpunkt

75 Jahre Schachklub Romanshorn

Sheki M. Perazic

Am letzten Wochenende hat zum 75-Jahr-Jubiläum des Schachklub Romanshorn das Bundesturnier in Romanshorn stattgefunden. Es waren über 300 motivierte Spieler dabei, begleitet wurden sie von ihren Familien. Es waren Spieler aus Basel, Bern, Genf, Tessin, Zürich und der Ostschweiz anwesend, aber auch Vertreter aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Ungarn etc. lockte es an das Bundesturnier. Die Atmosphäre in Romanshorn war wie in einem Ferienort, auf der Strasse und in den Restaurants konnte man verschiedene Gespräche in diversen Sprachen hören. Viele waren zum ersten Mal in Romanshorn und die, die ich kennen gelernt habe, waren begeistert von unserer «Stadt am Wasser» und bestätigten, dass sie wieder einmal kommen werden. Dass das Bundesturnier nach Romanshorn gekommen

ist, ist allein Hanspeter Heeb zu verdanken. Nachdem die Ortsbestimmung vor zwei Jahren, für das Bundesturnier 2007 entschieden war, gründete der Schachklub ein OK mit einem Präsidenten und vier Mitgliedern. Ein Jahr später verliess der Präsident und später darauf auch ein OK-Mitglied, beide wegen Auslandsarbeiten, das OK-Präsidium und so übernahmen Hanspeter Heeb und seine Frau souverän die Arbeit von diesen zwei Personen. Sie haben nicht nur vor dem Turnier Sachen wie Werbung, Unterkünfte, Anmeldungen etc., gut organisiert, sondern auch während des Turniers waren sie gut engagiert.

Für diese grosse Leistung ist wirklich ein grosses Lob auszusprechen. Ich möchte mich ganz herzlich für das erfolgreiche, spannende und interessante Bundesturnier bedanken. ■

Marktplatz**Betriebsferien**

Restaurant Grünau Fehlwies, Salmsach

Betriebsferien: seit Samstag, 26. Mai 2007 bis und mit Sonntag, 5. August 2007.

Aufgrund des Neustarts am 8. Juni 2007 im Egnacherhof und den Schulferien im Juli 2007

– bleibt die Grünau für zwei Monate geschlossen. Das Grünau-Team dankt für Ihr Verständnis und freut sich, Sie nach den Betriebsferien wieder in der Grünau begrüßen zu dürfen. ■

Betriebsübergabe**Liebe Freunde, Bekannte, Gäste und Lieferanten des Speiserestaurants Schäfli und Kunden der Metzgerei Nagel.**

Nach 35 Jahren habe ich mich entschlossen, nicht zuletzt auch aus gesundheitlichen Gründen, den Betrieb in jüngere Hände zu geben. Es war nicht einfach, einen kompetenten Fachmann zu finden, der die Voraussetzung bringt, das Restaurant, das relativ klein ist, in gut bürgerlicher Weise weiterzuführen. Herr Adrian Locher, gelernter Koch mit guter Küchenerfahrung, wird sich bemühen, weiterhin ein Speiseangebot vom einfachen Imbiss bis zum aufwendigen Menü anzubieten. Ich werde mich aus dem Geschäft zurückziehen, jedoch weiterhin nach Bedarf mit Rat und Tat Herrn Locher zur Seite stehen. Es ist vorgesehen, dass ich hin und wieder das Restaurant zu «Flauzeiten» hüten werde. So wie das meine Eltern bei mir gemacht haben und deren Vorgänger bei meinen Eltern. Ich danke allen meinen Gästen und Kunden aus nah und fern für deren Treue über Generationen hinweg. Auch möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die zum Teil über 10-jährige Treue und Aufopferung bedanken. Ohne eure Unter-

stützung wäre es nicht möglich gewesen hier in Romanshorn im Gastronomie- und Lebensmittel/Fleisch-Sektor über ein halbes Jahrhundert zu überleben.

*Hans A. Nagel**Eidg. dipl. Metzgermeister und Wirt***Liebe Gäste**

Per 1. Juni werde ich das Speiserestaurant Schäfli an der Hafenstrasse in Romanshorn in Miete übernehmen. Ich gedenke ein gutes, bürgerliches Restaurant zu führen, das allen Ansprüchen gerecht wird. Alle Gäste werden im Schäfli willkommen sein, wie das schon früher war. Auch ich lege Wert auf frische Lebensmittel, die zum Teil direkt ab Bauernhof geliefert werden. Die Speisekarte wird nicht mehr so umfangreich sein, dafür des Öfteren der Saison angepasst werden. Ich würde mich freuen, die ehemaligen Gäste des Restaurants Schäfli und des Restaurants Rose hier begrüßen zu dürfen. Ich werde mein Bestes geben, Sie in gut bürgerlicher Tradition weiterhin zu verwöhnen.

Adrian Locher, Küchenchef und Wirt ■**Nachlese zur Meot**

RPO, Stefan Tobler

Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau präsentierte sich zusammen mit den Oberthurgauer Gemeinden und Swiss Fitness, Activ-CA GmbH, Fabrikstr. 24 in Bischofszell an der Meot. Am Wettbewerb beteiligten sich knapp 100 Besucherinnen und Besucher. Aus den richtigen Lösungen – der Gesamtumfang der Region Oberthurgau beträgt 122 km – wurden folgende drei Gewinner ausgelost: 1. Preis: Martin Rüedi, Sitterdorf, Gutschein im Wert von Fr. 300.– Rest. Römerhof, Arbon; 2. Preis: Sandro Keller, Pfyn, Gutschein im Wert

von Fr. 250.– im Rest. Linde Roggwil; 3. Preis: Marlene Steinbrunner, Kronbühl, Gutschein im Wert von Fr. 200.– im Rest. und Confiserie Wellauer, Amriswil.

Rund 200 Besucherinnen und Besucher beteiligten sich am Fahrradfahren und bewältigten zusammen 426,8 km. Die Spitzenreiter im Fahrradfahren sind Romanshorn mit 70,9 km, dicht gefolgt von Salmsach mit 67,5 km. Die Amriswiler brachten es immerhin auf 61,8 km und Zihlschlacht-Sitterdorf auf beachtliche 56,2 km. Die Arboner dagegen tru-



Freitag, 1. Juni: 09.00 Uhr, Bibelstunde im Kirchgemeindehaus. 16.30 Uhr, Fritighüsli im Kirchgemeindehaus. 19.30 Uhr, prime: Bräteln und Baden am See.

Samstag, 2. Juni: Family Church, Klettersteig Braunwald.

Sonntag, 03. Juni: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn, Diakon Martin Haas. *Fahrdienst:* 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche

Dienstag, 05. Juni: 19.30 Uhr, Bibelstunde im Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 06. Juni: 12.00 Uhr, Mittagstisch mit Senioren, Telefon 071 463 64 84.

Neue Öffnungszeiten im Sekretariat: Montag–Freitag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr. Donnerstag 08.30–11.30 Uhr, 15.00–18.00 Uhr.

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Zu vermieten

In Romanshorn, nach Vereinbarung, Hafenstrasse 8: Charmante **2-Zimmer-Wohnung**, mit abgeschlossener Küche und Bad, 2. OG. Mietzins Fr. 840.– inkl. HK/NK. Parkplatz vorhanden, Telefon 071 447 88 66.

In Romanshorn, helle, geräumige **4-Zimmer-Wohnung**, mit Wohnküche und grosser Terrasse. Nähe Coop. Per 01.08.07, Fr. 1200.–. Telefon 071 463 46 14, 076 319 61 61.

gen nur gerade 15,5 km zum Gesamtergebnis bei und widerspiegelt auch etwa die Besucherherkunft.

Aus den Fahrradfahrern wurden ebenfalls drei Preise verlost. Die glücklichen Gewinner sind: Nadja Flammer, Romanshorn: Gutschein im Wert von Fr. 200.– vom Landgasthof Seelust, Wiedehorn, Egnach; Wilfried Häberlin, Salmsach: Gutschein im Wert von Fr. 200.– im Hotel Metropol in Arbon; Renate Schröder, Konstanz: Gutschein im Wert von Fr. 200.– von der Öpfelfarm in Steinebrunn. Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau dankt den Spendern und Sponsoren der Gutscheine ganz herzlich, gratuliert und wünscht den Gewinnern viel Spass bei der Einlösung! ■

RAIFFEISEN

Mitgliedersparkonto 1 1/4% Zins

Romanshorner Agenda

1. Juni bis 8. Juni 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage)
 Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 01. Juni

- Afrikanisches Trommeln für Anfänger, GZ Sokrates
- Barbecue mit Dixiland, Swiss-German Dixie-Corporation, Restaurant Schiff, ab 18.00 Uhr
- Kultur und Begegnung im Betula, Comedian Surprise, Betula Beschäftigungswerkstatt Ilex, Hafenstrasse 1, 19.30 Uhr
- Schnupperabend / Je-ka-mi beim TC Romanshorn, Tennisclub Romanshorn, Tennisplätze am See

Samstag, 02. Juni

- Aalfischen, Sportfischerverein Romanshorn, am Seeufer zwischen Hydrel und Fischbrutanstalt ...
- Internationale Bodenseemeisterschaft und Silber Cup, Yacht-Club Romanshorn

- Inline-Skating-Basis-Intensiv-Wochenend-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 14.00–17.00 Uhr, Anmeldung 071 463 31 83 oder 079 215 16 21 oder www.looser-sport.ch
- Barbecue, Restaurant Schiff, ab 18.00 Uhr
- FCR – FC Frauenfeld Italica, FC Romanshorn, 18.30 Uhr, Weitenzelg
- Gottesdienst mit Romanshorner Gospel-Chor, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
- Wasserball NLB: Romanshorn – Zug, Schwimmclub Romanshorn, 20.00 Uhr, See Bad
- «Weichet, ihr Trauergeister», GLM, Vokal- und Instrumentalensemble Bacchanto, Leitung Raphael Jud, 20.00 Uhr, Alte Kirche Romanshorn
- Interclubmeisterschaften, Tennis-Club Romanshorn, Tennisplätze am See

Sonntag, 03. Juni

- Internationale Bodenseemeisterschaft und Silber Cup, Yacht-Club Romanshorn
- Inline-Skating-Basis-Intensiv-Wochenend-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 09.00–15.00 Uhr
- Frühschoppenkonzert mit der Egnacher Musikanten-Blaskapelle vom Bodensee, Restaurant Schiff, 10.00 bis ca 12.30 Uhr
- Gottesdienst mit Romanshorner Gospel-Chor, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Blaukreuzstunde mit Herr Laier, Blaukreuz-Verein Romanshorn, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn
- Interclubmeisterschaften, Tennis-Club R'horn, Tennisplätze am See

Montag, 04. Juni

- Meditatives Tanzen mit Frau Grüninger, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr, Saal
- «Lista de Espera» – das Kleinod aus Kuba erzählt von einem Busbahnhof, der zur Wohngemeinschaft wird, von Juan Carlos Tabio, Originalversion, d/f Untertitel, ab 12 Jahren, Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr, Film um 20.15 Uhr im Kino Modern Romanshorn

- Modellieren im Stein-Design, 1 Abend à 2 Std. Daniela's Hobby-Boutique, 20.00 Uhr, Anm. bis 1. Juni

Mittwoch, 06. Juni

- Seniorenausflug, Kath. Kirchgemeinde
- Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- Infoveranstaltung Internationale Hotel- und Management School, AEB Academia Euregio Bodensee, 19.00 Uhr, Hafenstrasse 62, Romanshorn
- Jahresversammlung Verein Betula, Referat zum Thema Assistenzdienstleistungen, Betula Beschäftigungswerkstatt Ilex, Hafenstrasse 1, 19.00 Uhr

Donnerstag, 07. Juni

- Minigolfplausch, Klub der Älteren, 9.30 Uhr, Minigolfanlage
- Gottedienst Frauengemeinschaft, anschl. Bräteln, 19.00 Uhr, Alte Kirche/Saal

Freitag, 08. Juni

- Polizeisegeln, Yacht-Club Romanshorn
- GV Handballclub Romanshorn, Hotel Schloss
- Wasserball NLB: Romanshorn – Dietikon, Schwimmclub Romanshorn, 20.15 Uhr, See Bad

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Blumenverkauf

Krebsliga

Der 11. Blumenverkauf der Krebsliga findet morgen Samstag, den 2. Juni 2007 statt.

In 147 Ortschaften der ganzen Schweiz, darunter Romanshorn und Uttwil (beim Volg), werden dieses Jahr insgesamt 1000 Freiwillige den Passantinnen und Passanten Impatiens Neuguinea verkaufen. Der Erlös des Aktionstages fliesst vollumfänglich in die Programme der Krebsliga Schweiz und der kantonalen Ligen, die sich an der Aktion beteiligen und kommt krebskranken Menschen und ihren Angehörigen zugute. In Romanshorn werden Schülerinnen

und Schüler der Kantonsschule die «Sonnenscheinstüferli» von 08.30 bis 16.00 Uhr vor dem Schuhhaus Haberer (Ecke Allee-/Rislenstrasse) verkaufen. Ob rot, weiss oder lilafarben, erwerben können Sie die Impatiens in hübschen Töpfen aus Terrakotta für 15 Franken das Stück. Die mit dem Schweizer Qualitätslabel Plantiance ausgezeichneten Pflanzen stammen aus Gärtnereien, die Jardin Suisse, dem neuen Unternehmerverband Gärtner Schweiz, angehören. Der Verband ist seit vielen Jahren Partner der Aktion «Blumenverkauf». ■

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
 Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1, Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr:

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

SEEBLICK
 Sparen Sie sich den Ausrufer.
 Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
 Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn,
 Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch